

electro boy .ch

Komposition

Florian Burkhardt

<https://www.florianburkhardt.com>

Florian Burkhardt wurde 1974 geboren und wuchs in der Innerschweiz auf. Er war Snowboardpionier, ging mit 21 nach Hollywood und erlangte Ruhm als internationales Topmodel. Später wurde er Internetavantgardist und als Veranstalter König der Zürcher Clubszene. Er veröffentlichte als Musiker unter dem Namen »electroboy« Alben bei unter anderem »Muve Recordings/Musikvertrieb«. Burkhardts Leben auf der Überholspur fand ein abruptes Ende in der psychiatrischen Klinik, als er an einer schweren Angststörung erkrankte. Seine Biografie wurde 2014 von Regisseur Marcel Gisler mit dem preisgekrönten Kinodokumentarfilm »Electroboy« verfilmt. Heute ist er Kolumnist und Autor. Sein zweiter Roman »Das Gewicht der Freiheit« erscheint Anfang Februar bei Wörterseh.

Ausführliche Biografie:

https://www.florianburkhardt.ch/Florian/Biografie_Florian_Burkhardt.pdf

Produktion

Luk Zimmermann

<http://www.lukzimmermann.com>

Luk Zimmerman ist Besitzer der Influx-Studios in Bern und Berlin, Plattenproduzent von Platin- und Gold-Alben und hat fast 25 Jahre Erfahrung im Musikgeschäft. Am besten bekannt ist er für seine Arbeit mit seiner Band Lunik, wie auch seine Zusammenarbeit mit Künstlern wie Mich Gerber, Kutti MC, Merfen Orange und Bliss. Er hat an Soundtracks für TV- und Kinofilmen gearbeitet – darunter Die Herbstzeitlosen – und wurde für den besten Soundtrack für »Tausend Ozeane« nominiert. Nicht nur ist er in fast allen Bereichen der Musikindustrie im kreativen Prozess erfolgreich, sondern auch als Gründer von Sophie Records, Schweiz.

Visual Arts

François Chalet

<http://www.francoischalet.ch>

François Chalet arbeitet seit 1997 als visueller Künstler in Zürich. Er war in den Bereichen Illustration, Animation, Installation, Performance und Multiplattform-Projekte tätig für die Eröffnung des Gotthard Basistunnels, die Aufführung Zwingli - ein Mysterienspiel im Grossmünster, Fantoche, Ebay, Philippe Starck, Nuit Blanche Paris, Centre George Pompidou und viele mehr.

Zwischen 2008 und 2014 war er Professor für Motion Design in Berlin an der Hochschule für angewandte Wissenschaften BTK, lehrte Animation an der Zürcher Hochschule der Künste und war Leiter der Studiengänge für Bachelor-Animation an der Hochschule für Gestaltung Luzern, wo er erweiterte Animation unterrichtet.

Promotion

Arnold Meyer

079 352 59 75

meyer@karmasutra.ch

Arnold Meyer ist ein Urgestein der Zürcher Techno-Szene. Er arbeitete als Jugendlicher als Musikjournalist, ab 1988 fungierte er auch als Partyveranstalter. 1990 veranstaltete Meyer im Gaswerk Schlieren seine erste Techno-Party, eine der ersten in Zürich überhaupt. Er betrieb zusammen mit anderen das Rohstofflager, wirkte in der Toni-Molkerei mit, schrieb in drei Pop-Magazinen und war Veranstalter der Megaraves »Energy« an der Street Parade im Hallenstadion.

Meyer wird gemeinhin auch »Techno-Papst« genannt, weil er durch seine Veranstaltungen für die Schweizer Techno-Szene zu einer Art Vaterfigur geworden ist.

Label

Sophie Records (Bern)

<http://sophie.ch>